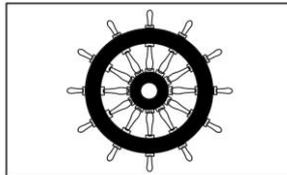


KLEIBERIT 347.0

Wässriger PVAC-Klebstoff

Anwendungsgebiet

- Kontinuierlich arbeitende Postforming-Maschinen
- Handwerks-Biegemaschinen
- Stationäre, taktweise arbeitende Postforming-Maschinen
- Verklebung im Schiffsbau
KLEIBERIT 347.0 entspricht IMO FTP-Code Teil 5 & Teil 2/ Zulassung gemäß Prüfbescheinigung BG Verkehr (Dienststelle Schiffsicherheit) für den internationalen Einsatz entsprechend **Modul B**)



Zulassungsnummer: 118286-02
Zertifizierte Auftragsmenge: 155 g/m²

- weitere Anwendungsgebiete siehe separates Datenblatt

Vorteile

- Gut verarbeitbar, sowohl bei Spritz- als auch bei Walzenauftrag
- Geeignet für alle HPL-Platten in Nachformqualität; Polyester-Lamine und Furniere (beschichtet und unbeschichtet)

Eigenschaften der Verleimung

- Hohe Bindefestigkeit bei allen Schichtstoff-Materialien
- Gute Wärmebeständigkeit

Eigenschaften des Leimes

Basis: PVAC-Dispersion
Dichte, 20 °C: ca. 1,08 g/cm³
pH-Wert: ca. 5
Farbe: weiß, in trockenem Zustand transparent

Viskosität bei 20 °C

-Brookfield RVT, Sp. 6/20 Upm:
14.000 ± 2.000 mPa·s

Konsistenz: höherviskos, mit Druckgefäß spritzbar

Weißpunkt: +12 °C

Kennzeichnung: siehe unser Sicherheitsdatenblatt

Verarbeitung

Die zu verleimenden Materialien müssen staub-, öl-, fettfrei und klimatisiert sein. Die günstigste Verarbeitungstemperatur liegt bei 18 - 20 °C; nicht unter 15 °C verarbeiten.

Kontinuierliches Verfahren

Der Leimauftrag erfolgt beidseitig mit Spritzdüsen bzw. einer Auftragswalze an den senkrechten Kantenflächen.

Geeignete Einstellung der Spritzdüsen:

Spritzdruck	2 - 2,5 bar
Materialdruck	1,0 bar
Steuerdruck	5 - 6,0 bar

Düsendurchmesser 1,2-1,5 mm; Luftkappen für Rundstrahl oder Flachstrahl.

Vorschubgeschwindigkeit 15-25 m/min.

Die richtige Einstellung der Heizung und Trocknung muss durch Versuche ermittelt werden.

Auftragsmenge: ca. 110 - 150 g/m²

Die Auftragsmenge ist von der Spanplattenbeschaffenheit, wie auch von der Rückseitenschleifqualität des Materials abhängig.

KLEIBERIT 347.0

Handwerkliches Verfahren (stationäre Pressvorrichtung)

Der Leimauftrag erfolgt mit Pinsel einseitig auf die Spanplattenkante. Vor dem Abkanten ist ein Vorheizen zum Plastifizieren des überstehenden Beschichtungsmaterials erforderlich.

Die notwendige Temperatur liegt um ca. 160 °C bei einer Heizzeit von 30 - 60 Sekunden.

Presszeit: 4 - 5 Minuten
 Presstemperatur: ca. 120 °C
 Eine Weiterverarbeitung ist nach Abkühlung möglich.

Taktweises Verfahren (stationäre Pressvorrichtung)

Der Leimauftrag erfolgt mit Spritzpistole/Druckkessel beidseitig. Das Abkanten wird taktweise mit gleichzeitigem Erwärmen/Plastifizieren der Kunststofflaminat durchgeföhrt.

Die notwendige Temperatur liegt um 160 °C.

Versuche unter betrieblichen Gegebenheiten sind notwendig.

Eine Weiterverarbeitung der verleimten Teile ist nach Abkühlung möglich.

Reinigung

Die Reinigung der Maschinen, Auftragsgeräte und Klebstoffgebände erfolgt mit Wasser.

Gebindegrößen

Kunststoffkanister	5 kg netto
Kunststoffkanister	22 kg netto
Kunststoffeimer	10 kg netto
Kunststoffeimer	32 kg netto
Kunststofffass	130 kg netto
Einwegtank	1000 kg netto

Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

Lagerung

KLEIBERIT 347.0 ist im original verschlossenen Gebinde bei 20 °C ca. 1 Jahr lagerfähig.

Der Leim ist frostfest bis -30 °C eingestellt. Allerdings ist es aufgrund seines speziellen Einsatzzweckes generell empfehlenswert, den Leim vor Frost zu schützen.

Vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur (20 °C) klimatisieren und gut umröhren.

Stand 09.08.2023 ab; ersetzt frühere Ausführungen

Klebstoff- und Gebinde-Entsorgung

Abfallschlüssel 080410

Unsere Gebinde sind aus recyclingfähigem Material. Gut entleerte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Service

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Prüfen Sie selbst, ob sich unser Produkt für ihre Zwecke eignet. Eine Haftung, die über den Wert unseres Produktes hinausgeht, kann aus den vorliegenden Ausführungen nicht hergeleitet werden, auch nicht aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten Beratungsdienstes.